

CHAOS-THEATER



DROPAX

IM RAHMEN DES UNMÖGLICHEN

PRESSETEXT:

In der Show mit dem Titel „Im Rahmen des Unmöglichen“ erheben die brüderlichen Chaos-Spezialisten den Nonsens zur Kunstform, veranstalten ihre Happenings als sorglose Performance der Hirnlosigkeit und pflegen in einer Zeit, in der man sich über so vieles Gedanken machen muss, eine wahre Oase für den Geist.
Mainzer Allgemeine Zeitung 22.05.2010



Was ist Beton? Wo liegt der Unterschied zwischen Betonieren und Betonieren? Wie zementiert sich die richtige Betonung? Wenn OROPAX den Werkzeugkasten öffnet, werden aus zahmen Bühnen wilde Baustellen. Unter freudiger Missachtung sämtlicher Vorschriften ersetzen die beiden als Baulöwen verkleideten Protagonisten mangelnde Einsicht durch erhöhte Risikobereitschaft. Alles was die Phantasie erlaubt wird im mitgebrachten Betonmischer durchgeknetet, angereichert und trocken serviert. Köstlicher Bühnen-Vandalismus unter Hinzunahme schwerer Baustellengeräte, dazu die unsterblichen OROPAX-Gestörten Harald Pinski, Tobias und „der Mönch“.

DIE OROPAX BAUSTELLE:

Rasant präsentieren sich Hydraulische Bohrmaschinen, allesfressende Nass-Staubsauger, krumme Wasserwaagen und solarbetriebene Nachtsichtgeräte. Auf Thomas als Bauschaum-Krokodil folgt Volker. Wie ein Leuchtturm aus dem Meer des Klamauks erhebt sich die Nummer, in der die gelbe Basilikumschnecke mit Vollglatze von links über die Baustelle schwebt um mitsamt ihren Fühlern abzutauchen hinab ins Reich der Wilden Zementiere.

Ausgerüstet mit Primzahlen, dem besten Blumenwitz der Welt, einem Bankgeheimnis und Curry-Wurst-Beton schmieden zwei echte Profi-Amateure aus Unmengen Bauschaum viele große Kleinigkeiten. Jeder Applaus wird mehr oder weniger in einer riesenhaften Stoppuhr addiert, damit der Besucher am Schluss der Show weiß, wer von den beiden Universal-Dilettanten denn nun der witzigere ist.

Mit unbändiger Spontaneität und genialen Wortspielen in allen Winkeln, wird jede Show zum einzigartigen Happening. Als Architekten der Improvisation gewinnen die brüderlichen Hochdruckpeiniger das große „PlanLos“. „Ach Du Großes Bisschen“ schrieb niemand geringeres als irgendwer über diese Show.

PRESSE-KRITIKEN:

Allgemeine Zeitung Mainz: Fast scheint es unmöglich, das Gesehene in Worte zu fassen: Wenn das Chaos-Theater OROPAX auftaucht, gerät die Welt aus den Fugen. Die Logik verabschiedet sich eilends, der Intellekt geht auf Stand-by und nur der Schwerkraft ist es zu verdanken, dass man nicht kichernd durch diesen Wirbelsturm des Schwachsinn trudelt.

Volksfreund Trier: Die beiden Brüder Volker und Thomas Martins knüpfen dort an, wo der klassische Clown die Torte geworfen und somit sein Pulver verschossen hat. Doch der Titel des aktuellen Programms: „Im Rahmen des Unmöglichen“ wird alsbald Lügen gestraft, denn OROPAX ist das genaue Gegenteil - von Rahmen und von Unmöglichkeit. Spätestens nach der ersten Stunde sind die Leute soweit, dass sie alles akzeptieren.

Badische Zeitung: Wohltuend unterscheidet sich die OROPAX-Show dabei von üblichen Comedy-Formaten: Statt hämisch über andere zu lachen, ergötzt sich man sich hier an den eigenen Späßen, statt Alltagsgeschichten zu inszenieren, kreiert man eine eigene Welt mit durchgeknallten Charakteren.

KONTAKT:

info@oropax.de